

Ersatzneubau Treppe Walchestrassen

Die bestehende Treppe zwischen der Walchestrassen und der Stampfenbachstrassen war rund 100 Jahre alt und in einem schlechten Zustand. Es handelt sich um eine stark frequentierte Fussgänger Verbindung zwischen dem Universitäts-Quartier und der Limmat/Hauptbahnhof. Die Treppenanlage wurde vollständig abgebrochen respektive zurück gebaut. Im Anschluss wurde der Treppenaufgang im gleichen Stil aus Stahlbeton, mit einer gestockten Oberfläche, wieder aufgebaut. Verschiedene Schalungstypen bringen ein optisches Spiel entlang den schrägen und horizontalen Linien. Die Treppentritte sowie die Abdeckungen der Brüstungen bestehen wiederum aus Natursteinen. Für den Bau der neuen Stützmauer, welche Bestandteil der Treppenanlage ist, musste eine durch eine Baumeisterrühlwand gesicherte Baugrube ausgehoben werden. Zusätzlich wurden auch die beiden Zugangsbereiche von der Stampfenbachstrassen her und von der Walchestrassen her neu gepflastert und verfugt. Im Rahmen dieses Projekt wurde auch die öffentliche Beleuchtung den aktuellen Bedürfnissen und Normen angepasst.

Das Projekt wurde von beiden Abteilungen der EBZH gemeinsam bearbeitet.

**Ort**

Zürich

KundeStadt Zürich Tiefbauamt (TAZ), Herr André Palancon
(Gesamtprojektleiter), Telefon 044 412 27 40**Zeitraum:** 2014 - 2015**Bausumme:** 0.5 Mio. CHF**Honorar:** 65'000 CHF**Erbrachte Leistungen**

- Vor- und Bauprojekt
- Ausschreibung
- Bauleitung, inkl. Abschluss

Charakteristische Angaben

- Betonabbrüche: 100 m³
- Aushub: 150 m³
- Neubau Stahlbeton: 60 m³
- Pflästerungen: 100 m²